

Anhang

Leitsatz: Schutz des Klimas

Indikator: Lebensmittelwahl

Tabelle 1 Übersicht: die bekanntesten Bio-Siegel

Bio- Siegel	Bedeutung
<p>Das EU-Bio-Siegel</p>  <p>https://www.oekolandbau.de/bio-siegel/</p>	<p>Alle in Europa erzeugten Bio-Produkte müssen mit diesem Logo versehen werden und die Vorgaben der EU-Öko-Verordnung erfüllen. Ebenfalls müssen ein Kontrollcode und der Herkunftsort der verschiedenen Rohstoffe (EU-Quellen, Nicht-EU-Quellen und eine Mischvariante) angegeben werden. Zu den wesentlichen Richtlinien gehört, dass mindestens 95 Prozent der Inhaltsstoffe aus ökologischem Anbau stammen müssen und maximal 0,9 Prozent gentechnisch verändertes Material in den Produkten enthalten sein darf.</p>
<p>Das deutsche Bio-Siegel</p>  <p>https://www.oekolandbau.de/bio-siegel/</p>	<p>Das deutsche Bio-Siegel wird auf freiwilliger Basis von den Erzeugern und Herstellern genutzt. Auch für dieses müssen mindestens 95 Prozent aller Zutaten aus ökologischem Landbau stammen und es dürfen höchstens 0,9 Prozent gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe vorkommen. Verwendet werden dürfen 47 Zusatzstoffe, unter anderem auch Pökelsalz. Andere deutsche Bio-Verbände besitzen wesentlich strengere Richtlinien.</p>
<p>Das Bioland-Siegel</p>  <p>http://www.bioland.de/start.html</p>	<p>Bioland ist der führende deutsche ökologische Anbauverband und überschreitet in den meisten Fällen die Richtlinien der EG-Öko-Verordnung. So werden Bioland-Tiere ausschließlich biologisch ernährt (Hauptnahrung sind ohne chemische Zusätze angebaute Pflanzen) und für die Verarbeitung von Bioland Produkten sind 24 Zusatzstoffe zugelassen. Gentechnik ist verboten. Auch hier müssen mindesten 95 Prozent der Inhaltsstoffe aus ökologischer Landwirtschaft stammen.</p>
<p>Das Naturland-Bio-Siegel</p>  <p>http://www.westhof-bio.de/</p>	<p>Naturland ist ebenso einer der größten ökologischen Anbauverbände in Deutschland. Die Richtlinien sind ebenfalls strenger als die der EG-Öko-Verordnung. Der gesamte Bauernhof muss ökologisch betrieben werden und mindestens die Hälfte des Futters muss selbst produziert werden. Gentechnische Inhaltsstoffe sind unzulässig und mindestens 95 Prozent müssen aus ökologischer Produktion stammen. Bei Naturland sind nur 22 Zusatzstoffe zugelassen.</p>
<p>Das Demeter-Bio-Siegel</p>  <p>https://utopia.de/app/uploads/2017/06/siegel-demeter-z-160607-1280x600-640x300.jpg</p>	<p>Demeter ist der älteste und strengste Anbauverband in Deutschland. Er arbeitet nach den Kriterien einer biologisch-dynamischen Landwirtschaft, bei denen nur selbst hergestellte Präparate aus Mist, Heilpflanzen und Mineralien als Bodendünger und nur ökologisch produziertes Futter, mindestens 2/3 aus eigener Herstellung, verwendet werden. 95 Prozent der Zutaten müssen ökologischen Ursprungs sein, davon 90 Prozent in Demeter-Qualität. Zusatzstoffe sind nur 13 in der Herstellung erlaubt. Gentechnik ist auch hier verboten.</p>